

Petra Stamer-Brandt

# Wut weg Spiele

Für Kita, Hort und Schule



HERDER

(z. B. Beleidigung oder Diskriminierung) durch eine andere Person. Auch Ablehnung, Bestrafung, Mangel an Beachtung und Zurechtweisung können zu Wutausbrüchen führen.

Forschungsergebnisse machen deutlich, dass vor allem Jungen im Vor- und Grundschulalter aggressives Verhalten zeigen. In den Medien wird Kindern vorgegaukelt, dass Anwendung von Gewalt ein Zeichen von Stärke ist. Ihre Helden sind oft brutal,

benutzen Waffen und lösen ihre Konflikte mit Gewalt. Kinder brauchen Bezugspersonen, die positive Vorbilder sind und ihnen zeigen, was eine wirklich starke Persönlichkeit ausmacht. Und sie brauchen Erwachsene, die sie mit ihren Bedürfnissen und Gefühlen annehmen, ihnen liebevoll Aufmerksamkeit und Anerkennung schenken.

Eine meist unterschätzte Ursache für wütendes, aggressives Verhalten kann auch schlicht und

einfach Bewegungsmangel sein. Unsere Kinder wachsen heute in einer Welt auf, die wenig Raum und Zeit für reale Abenteuer und Bewegung bietet. Der Wunsch nach Spiel, Bewegung und Abenteuer ist aber ein Grundbedürfnis aller Kinder. In der Kindertageseinrichtung, dem Hort und der Schule ist es wichtig, dass den Kindern bei Spaziergängen, Ausflügen, im Freispiel und den Pausen die Möglichkeit zum Bewegen, Zeit zum Erleben und

Toben gegeben wird.

Kinder brauchen ein Ventil, um angestaute Wut und Energien herauszulassen. Sprechen Sie über diese Aspekte auch mit den Eltern, beispielsweise an einem speziellen Elternabend zum Thema.

## Was ist zu tun?

Sie können viele attraktive und erlebnisreiche Bewegungsmöglichkeiten schaffen, um den Bewegungsmangel

auszugleichen. Entdecken und entwickeln Sie gemeinsam neue Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in ihrer Einrichtung, auf dem Hof sowie in der näheren Umgebung. Machen Sie Ausflüge, besuchen Sie den Tierpark und erobern Sie einen Sportplatz. Werden Sie mit den Kindern aktiv, bewegen Sie sich mit ihnen und fordern sie heraus. Das gefällt ihnen und motiviert sie. Auch ist es wichtig, den Kindern geeignete Rückzugsmöglichkeiten